

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt am Donnerstag, den 21. Dezember 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Frankenmarkt.

Anwesende:

Vorsitzender:	1.) Bgm. Peter Zieher	ÖVP
Mitglieder	2.) Vizebgm. Helmut Wesenauer	ÖVP
	3.) GV. Herbert Ebner	ÖVP
	4.) GR. Erwin Seiringer	ÖVP
	5.) GR. Andreas Schobesberger	ÖVP
	6.) GR. KR. Franz Dax	ÖVP
	7.) GR. Karina Plainer	ÖVP
	8.) GR. Bettina Haubentratz	ÖVP
	9.) GR. Stefan Eggl	ÖVP
	10.) GV. Johann Pirklbauer	FPÖ
	11.) GV. Andreas Krebs	FPÖ
	12.) GR. Anton Schuster	FPÖ
	13.) GR. Herbert Hufnagl	FPÖ
	14.) GV. Barbara Winkelbauer	SPÖ
	15.) GR. Veronika Krebs	SPÖ
	16.) GR. Claudia Hemetsberger	SPÖ
	17.) GR. Richard Knoflach	BLF
	18.) GR. Günter Neureiter	BLF
als Ersatzmitglieder:	19.) EM. Ing. Richard Kasmader	ÖVP
	20.) EM. Johann Baumgartinger	ÖVP
	21.) EM. Eduard Novacek	FPÖ
	22.) EM. Harald Brunschütz	FPÖ
	23.) EM. Karl Heinz Karrer	SPÖ
	24.) EM. Bernhard Hemetsberger	SPÖ

vom Marktgemeindeamt: AL. Gerhard Wimmesberger
GB. Herbert Hochrainer als Schriftführer

schriftlich entschuldigt fehlen:	GR. Andreas Haselbruner	ÖVP
	GR. DI(FH) Wolfgang Hitzl	ÖVP
	GR. Erwin Knoll	FPÖ
	GR. Robert Sporn	FPÖ
	EM. Franz Huber	FPÖ
	GR. Johann Neuhofer	SPÖ
	GR. Christian Stranzinger	SPÖ
	GV. Mag. Hermann Köck	BLF
	EM. Bernhard Böck	BLF

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass

- alle geladenen Gemeinderatsmitglieder und Ersatzmitglieder, soweit sie nicht entschuldigt waren, erschienen sind
- das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2017 zur Einsicht aufgelegt ist und mit heutiger Sitzung genehmigt wird
- und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

- 1.) Aufnahme eines(r) Heimleiters(in) für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt; Beratung und Beschlussfassung
- 2.) Voranschlag für das Finanzjahr 2018 und mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022; Beratung und Beschlussfassung
- 3.) Aufnahme eines Kassenkredits für das Finanzjahr 2018; Beratung und Beschlussfassung
- 4.) Bebauung und Nutzung des Grundstückes westlich des Friedhofs – Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung
- 5.) Genehmigung des Leihvertrages mit der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt hinsichtlich des Grundstückes westlich des Friedhofes für den Kinderspielplatz; Beratung und Beschlussfassung
- 6.) Eckhard Rogl jun., Sonnleiten 67, Vöcklamarkt; Berufungsentscheidung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, hinsichtlich der Erteilung der Baubewilligung an die Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH., Perg, für die Errichtung einer Wohnanlage mit 39 Wohneinheiten und Stellplätzen; Beratung und Beschlussfassung
- 7.) Mag. Hermann Köck und Martina Wunder-Köck, Auleitenstraße 15; Berufungsentscheidung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, hinsichtlich der Erteilung der Baubewilligung an die Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH., Perg, für die Errichtung einer Wohnanlage mit 39 Wohneinheiten und Stellplätzen; Beratung und Beschlussfassung
- 8.) Erlassung eines Frauenförderprogramms für die Jahre 2018 bis 2023; Beratung und Beschlussfassung
- 9.) Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Netz Oberösterreich GmbH. hinsichtlich der Verlegung einer Erdgasleitung; Beratung und Beschlussfassung
- 10.) Errichtung einer KHD-Halle - Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung
 - a.) Bau- und Zimmermeisterarbeiten
 - b.) Dachdecker- und Spenglerarbeiten
 - c.) Torlieferungen und Montage
- 11.) Nachwahl in Ausschüsse auf Grund der Direktwahl des Bürgermeisters; Beratung und Beschlussfassung

12.) Durchführung von Ehrungen; Beratung und Beschlussfassung

13.) Allfälliges

1.) Aufnahme eines(r) Heimleiter(in) für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Mit Schreiben vom 30. September 2017 hat Heimleiter Mag. Christoph Strobl per 30. November 2017 um die einvernehmliche Lösung des Dienstverhältnisses ersucht und es wurde diese mit Beschluss des Gemeinderates vom 16. November 2017 angenommen. Parallel wurde diese offene Stelle in mehreren Medien öffentlich ausgeschrieben und es haben sich in Summe sieben Bewerber(innen) um diesen Posten beworben. Am 20. November 2017 fanden sodann die Bewerbungsgespräche statt und es wurde vom Amt ein Aufnahmevorschlag ausgearbeitet. Dieser wurde sodann in weiterer Folge in der Sitzung des Personalbeirates am 5. Dezember 2017 behandelt. Über das Ergebnis darüber wird in der Sitzung des Gemeinderates eingehend informiert werden. Dem Vorbericht lagen der Aufnahmevorschlag, die Bewerberliste und die Beurteilungsliste des Amtes bei. Nähere Informationen hinsichtlich der Bewerber konnten beim Gemeindeamt eingesehen werden.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn Vizebgm. Helmut Wesenauer als Obmann des Personalbeirates um seine Erläuterungen.

Bericht Vizebgm. Helmut Wesenauer:

Vizebgm. Helmut Wesenauer informiert ebenfalls, dass nach den Vorstellungsgesprächen am 20.11.2017 auf dem Aufnahmevorschlag des Amtes an erster Stelle Frau Monika Krump gereiht wurde. Für die Personalbeiratssitzung wurden alle sieben Bewerber(innen) nochmals eingeladen, unter anderem auch Frau Monika Krump, die derzeit als Pflegedienstleiterin in einem größeren Alten- und Pflegeheim beschäftigt und in GD 13 eingestuft ist. Das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt hat jedoch nur 81 Heimplätze, sodass die Einstufung als Heimleiter(in) ebenfalls nur in GD 13 (bis 90 Heimplätze), und nicht in GD 12, möglich ist. Diese Einstufung wäre von Frau Monika Krump mit der Anrechnung der Vordienstzeiten gewünscht gewesen, sodass die Entlohnung nach GD 12, Entlohnungsstufe 10, erfolgen müsste. Diese Einstufung ist jedoch für Dienstverhältnisse, die ab 01.01.2017 abgeschlossen werden, nicht möglich, da aus rechtlicher Sicht in ihrem Fall die Vordienstzeitenanrechnung maximal 5 Jahre betragen kann und somit die Einstufung bei ihr GD 13/03 sein würde. Aus den angeführten Gründen hat Frau Monika Krump ihre Bewerbung zurückgezogen und es wurde in der Personalbeiratssitzung am 05.12.2017 eine neue Reihung erstellt, nach der Frau Nicole Straßl aus Pettenbach einstimmig an erster Stelle gereiht wurde.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Nicole Straßl, Pettenbach, als Heimleiterin für das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt aufzunehmen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

2.) Voranschlag für das Finanzjahr 2018 und mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Seitens der Gemeindeverwaltung wurde auf Basis der aktuellen Budgetsituation und der voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2018 erstellt. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit je € 11,233.000,00 ausgeglichen.

Durch die stagnierenden Ertragsanteile in den Jahren 2016 und 2017 hat sich die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung gegenüber den letzten Jahren leider wieder verschärft. Alleine die Mittel aus dem Strukturfonds der Gemeindefinanzierung NEU werden durch die Erhöhungen bei den Krankenanstaltenbeiträgen und der Sozialhilfeverbandsumlage aufgeessen.

Dazu kommen die allgemeinen Preis- und Gehaltserhöhungen, die aus dem laufenden Budget zu bedecken sind. Gegenüber dem Gesamtvoranschlag 2017 besteht sowohl bei den Ausgaben als auch Einnahmen in Summe eine Differenz von ca. -4,0 %. Allgemein darf angemerkt werden, dass die Budgetierung vorsichtig und sparsam erfolgte. Die geplanten Investitionen erfolgten sehr punktuell.

Nur dadurch ist eine Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von ca. € 394.100,00 möglich. Es ist anzumerken, dass vor allem die Budgetkonsolidierung im Vordergrund steht und Ausgaben nur für unbedingt notwendige Investitionen vorgesehen wurden.

Der Darlehensstand wird sich von € 10,362.941,64 auf € 9,620.161,49 reduzieren. Davon entfallen auf Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit € 6,014.141,74 und auf Zwischenfinanzierungsdarlehen € 1,900.000,00. Der Stand der Rücklagen beträgt € 681.628,79.

Der Entwurf des Voranschlages und des mittelfristigen Finanzplans bis zum Jahr 2022, alle samt Beilagen, lagen dem Vorbericht bei. Die wesentlichen Veränderungen sind nachstehend angeführt, wobei Abschnitte bzw. Unterabschnitte nur angeführt sind, wenn sich gegenüber dem Gesamtvoranschlag 2017 tatsächlich größere Änderungen ergeben haben. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde auch der GVA 2016 und das Jahresergebnis 2016 dargestellt.

Allgemein darf angemerkt werden, dass bei den Personalkosten eine Gehaltserhöhung um ca. 3 % veranschlagt wurde. Auch wurden bekannte Änderungen berücksichtigt. Bei den Vergütungen wurden zum Großteil lediglich die Vorjahresbeträge übernommen. Diese Positionen werden daher in den nachstehenden Ausführungen auch nicht mehr behandelt.

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Ausgaben + Einnahmen

Gruppe 0:

- 000000 In der Gruppe 0 wurde Herr Bgm. Zieher als vollbeschäftigter Bürgermeister kalkuliert.
- 010000 Hier wurde bei den Beamten die Pensionierung von Josef Aigner und die Neuaufnahme eines Vertragsbedienteten ab Mai 2018 eingerechnet.

Weiters bei den Mieten die Miete für das Amtsgebäude im ehemaligen Gericht.

024000 Es wurden keine Wahlen veranschlagt.

Summe Ausgaben	+20.200	+2,11%
Summe Einnahmen	-15.500	-6,62 %

Gruppe 1:

Summe Ausgaben	-100	0,00 %
Summe Einnahmen	-1.500	-34,88 %

Gruppe 2:

211000 Lediglich bei den Instandhaltungskosten wurde eine geringe Reduzierung vorgenommen. Ansonsten wurden fast alle Beträge in ähnlicher Höhe aus dem Vorjahr übernommen.

212000 Bei den Einnahmen wurden die Gastschulbeiträge nach den angefallenen Kosten und Schülern aus den Nachbargemeinden berechnet. Der Landesbeitrag für den Glasfaseranschluss ist wieder weggefallen. Dies trifft auch bei den Ausgaben (0430) zu. Durch die teilweise Rückzahlung des Zwischenfinanzierungsdarlehens reduziert sich auch der Zinsendienst.

220000 Die Beiträge für Berufsschulen wurden nach den Zahlen des Landes Oberösterreich veranschlagt.

240000 Bei den Einnahmen wurde die gegenseitige Miete budgetiert. Der Nettoabgang beim Kindergarten bleibt mit € 263.400,00 beinahe gleich.

250000 In diesem Bereich steigen die Gehälter um ca. € 6.400,00.

262000 Die Sanierungsmaßnahmen sind abgeschlossen. Daher reduzieren sich sowohl die Einnahmen (Kostensätze) als auch die Ausgaben (Instandhaltung Sonderanlagen).

Summe Ausgaben	-93.400	-7,54 %
Summe Einnahmen	+8.300	+2,07 %

Gruppe 3:

Summe Ausgaben	-3.700	-2,34 %
Summe Einnahmen	+100	+0,93 %

Gruppe 4:

4190000 Bei der Sozialhilfeverbandsumlage ist eine Steigerung von € 101.700,00 oder 9,26 % zu verzeichnen. Weitere kräftige Erhöhungen in der Zukunft durch den Wegfall des Pflegeregresses sind zu erwarten.

4230000 Hier wurde die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges für Essen auf Rädern veranschlagt, wobei jedoch versucht wird, eine die Gemeinde nicht belastende Finanzierung zu erreichen.

Summe Ausgaben	+110.700	+9,45 %
Summe Einnahmen	+1.800	+3,94 %

Gruppe 5:

5620000 Beim Krankenanstaltenbeitrag ist eine Steigerung von € 32.500,00 oder 3,96 % zu verzeichnen. Ein weiterer negativer Aspekt ist hier die Reduzierung der Gutschrift um € 27.600,00. Somit eine Mehrbelastung von ca. € 60.000,00.

Summe Ausgaben	+34.900	+3,97 %
Summe Einnahmen	-27.300	-62,90 %

Gruppe 6:

612000 Ein Darlehen für den Straßenbau ist ausgelaufen. Daher hier eine Reduzierung um € 40.000,00.

616100 Hier sind im Jahr 2018 keine Instandsetzungen, sondern nur laufende Instandhaltungen geplant. 2017 war hier die Generalinstandsetzung des GW. Hussenreith enthalten.

617100 Hier wurde nach Großreparaturen an Fahrzeugen im Jahr 2017 wieder ein normaler Aufwand veranschlagt.

Summe Ausgaben	-69.900	-13,46 %
Summe Einnahmen	-62.300	-23,70 %

Gruppe 7:

Summe Ausgaben	+2.200	+14,19 %
Summe Einnahmen	0	0,00 %

Gruppe 8:

814000 Der Winterdienst wurde wieder mit einem normalen Aufwand veranschlagt. Eine Fehlveranschlag bei den Bauhofleistungen wurde korrigiert.

816000 Für die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED wurde die 2. Etappe mit € 90.000,00 veranschlagt. In Summe sollen im Jahr 2018 ca. 100 Beleuchtungsmasten erneuert und umgestellt werden.

828000 Neben dem Kirtag wurden 2018 auch Kosten für den Faschingsumzug veranschlagt.

831000 Die Großreparaturen sind abgeschlossen. Diese Ausgaben können daher auf € 105.900,00 reduziert werden. Nach Abzug der Einnahmen verbleibt ein Abgang von voraussichtlich € 72.900,00.

840000 Hier sind keine Zu- oder Verkäufe geplant. Es wurden daher alle Positionen auf null gesetzt. 2017 war hier der Parkplatzverkauf an die Fa. Hawle enthalten.

850000 Bei den Einnahmen wurden die Anschlussgebühren nach der Umsetzung der Anschlusspflicht wieder auf das normale Niveau zurückgesetzt. Die Gebühren für die Zählermiete müssen nunmehr bei den Benützungsgebühren verbucht werden. Bei den Wasser- und Kanalisationsbauten (004000) ist die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Nebenfahrbahn Schatz mit einer Neugestaltung der Gehsteig- und Fahrbahnflächen geplant. Die (normalen) Instandhaltungen wurden auf Normalstand gebracht, wobei anzumerken ist, dass Generalerneuerungen zukünftig in der Position 004000 zu veranschlagen und zu verbuchen sind. In Summe wurde ein Überschuss von ca. € 60.200,00 veranschlagt. Dies ist durch den Abgang aus dem Jahr 2017 jedoch auch gerechtfertigt.

- 851000 Die Anschlussgebühren wurden wesentlich verringert, da keine Großbauvorhaben geplant sind und dies auch einnahmenseitig zu berücksichtigen ist. Die laufenden Gebühren wurden um ca. 2 % erhöht. Ausgabenseitig sind im Jahr 2018 die Kanalsanierungen abzuschließen. Hier ist in den nächsten Jahren ein Einsparungspotential gegeben. Die Gewinnentnahme beträgt ca. € 140.400,00 und es kann diese zur Verstärkung des ordentlichen Haushalts verwendet werden.
- 851100 Auch im Bereich der Kläranlage sind keine größeren Investitionen notwendig bzw. geplant.
- 859420 Im Altenheimbereich wurden die Gebühren laut Beschluss des Gemeinderates um ca. 12 % erhöht und mit einer Auslastung von 98 % kalkuliert. Ansonsten ergeben sich bei den Einnahmen kaum Änderungen. Bei den Ausgaben – Betriebsausstattung (043000) sind notwendige Investitionen vorgesehen (Verkleidungen Bewohnerzimmer, Weglaufsystem, Anschaffungen im Pflegebereich). Bei den Bezügen wurden geringe Personalaufstockungen bzw. eine 3%ige Erhöhung bei den Bezügen (incl. Vorrückungen) kalkuliert. In Summe ist den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend das Budget ausgeglichen.

Summe Ausgaben	-246.100	-4,33 %
Summe Einnahmen	-564.200	-10,07 %

Gruppe 9:

- 914000 Die Gewinnentnahmen bei den Einnahmen betragen € 200.600,00 und stammen aus der Wasserversorgung bzw. der Abwasserentsorgung.
- 920000 Die Erlöse aus der Kommunalsteuer wurden um ca. 2,5 % erhöht. Es wurde hier eine eher vorsichtige Budgetierung gewählt.
- 925000 Die Ertragsanteile wurden geringfügig entsprechend den Vorgaben des Landes Oberösterreich erhöht. Auch hier dürfte noch ein Spielraum bestehen, so die positiven Prognosen auch tatsächlich eintreten.
- 940000 Hier wurden die Mittel aus dem Strukturfonds entsprechend der Gemeindefinanzierung NEU budgetiert.
- 980000 Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt können mit € 394.100,00 veranschlagt werden. Dies erscheint etwas weniger als im Jahr 2017, doch ist der Betrag aus dem Jahr 2017 eigentlich um den Erlös aus dem Grundstücksverkauf an die Fa. Hawle um mehr als € 400.000,00 zu bereinigen. Daher doch ein schöner und beträchtlicher Betrag.

Summe Ausgaben	-220.800	-24,55 %
Summe Einnahmen	+193.600	+3,82 %

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Beim außerordentlichen Haushalt wird gleichzeitig mit der Begründung zum Voranschlag der Übersichtlichkeit halber auch der mittelfristige Finanzplan mitbearbeitet.

Adaptierung Amtshaus:

Bei diesem Projekt wurden ausgabenseitig die veranschlagten Summen laut Kostenschätzung veranschlagt. Diese betragen in Summe € 700.000,00. Dazu werden BZ-Mittel in der Höhe von € 300.000,00 gewährt. Die Ausfinanzierung wird bis voraussichtlich 2022 dauern.

Errichtung F. F. Haus – Vorsteuerberichtigung:

Der Abgang von € 55.000,00 wird im Jahr 2018 durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt ausfinanziert werden.

Neubau bzw. Sanierung der Neuen Mittelschule:

Das Projekt ist ausgabenseitig nunmehr zur Gänze abgeschlossen. Die Kosten haben sich auf ca. € 7.900.000,00 erhöht. Die Endabrechnung wurde an das Amt der Oö. Landesregierung übermittelt und wird nunmehr geprüft. Die Finanzierung der Kostenüberschreitung ist noch offen und muss in Gesprächen geklärt werden. Es liegt jedoch die Grundsatzzusage vor, dass die anerkannte Kostenüberschreitung mit 43 % entsprechend der Gemeindefinanzierung NEU bedeckt werden wird. Die Ausfinanzierung und endgültige Ausfinanzierung wird voraussichtlich noch ein paar Jahre beanspruchen.

Neubau Kindergarten:

Die Bauarbeiten sind zum Großteil abgeschlossen. Leider wird es auch bei diesem Vorhaben zu einer Kostenüberschreitung von ca. € 150.000,00 kommen. Ein Teil der Mehrkosten kann durch Zusatzeinnahmen von € 48.000,00 bedeckt werden. Im Jahr 2018 werden Landes- und BZ-Mittel von € 250.000,00 erwartet. Aus dem ordentlichen Haushalt sollen dem Projekt € 50.000,00 zur Verfügung gestellt werden.

Neubau – TSV-Kabine:

Der Abgang von € 150.000,00 wird im Jahr 2018 durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 50.000,00 auf € 100.000,00 reduziert werden.

Adaptierungsarbeiten Landesmusikschule:

Die Arbeiten sind abgeschlossen und es konnte der Finanzrahmen von € 105.000,00 eingehalten werden. Die noch nicht bedeckten Kosten in der Höhe von ca. € 40.000,00 sollen durch Landesmittel und Anteilsbeträge zum Großteil im Jahr 2018 bedeckt werden.

Straßenbauprogramm 2009 – 2012:

Der bestehende Fehlbetrag in der Höhe von € 120.000,00 wird durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt im heurigen Jahr um € 40.000,00 auf € 80.000,00 reduziert.

Straßenbauprogramm 2013 – 2016:

Der bestehende Fehlbetrag in der Höhe von € 551.500,00 bleibt unverändert. Die Ausfinanzierung erfolgt entsprechend dem mittelfristigem Finanzplan.

Sanierung Eckholzstraße:

Der bestehende Fehlbetrag in der Höhe von € 11.800,00 wird durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt im Jahr 2018 ausfinanziert werden.

Straßenbauprogramm 2017:

Durch die Gemeindefinanzierung NEU ist dieses Projekt nur mehr auf ein Jahr beschränkt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 180.000,00. Die Finanzierung erfolgt entsprechend dem genehmigten Finanzierungsplan. Im Jahr 2018 soll der Fehlbetrag in der Höhe von € 119.000,00 durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 30.000,00 und I-Beiträgen auf € 84.000,00 reduziert werden.

Gehweg Emming – Danzenreith:

Die Arbeiten wurden im Frühjahr 2017 abgeschlossen. Die Kosten reduzierten sich auf ca. € 130.000,00. Der Landesbeitrag ist abgerechnet und es konnten auch sonstige Einnahmen erreicht werden. Der Restbetrag in der Höhe von € 56.100,00 ist in den

kommenden Jahren zu finanzieren. Im Jahr 2018 sind zur Bedeckung Mittel aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 20.000,00 vorgesehen.

Bauhof Auleiten:

Der Ankauf des Bürogebäudes wurde planmäßig im Frühjahr 2017 abgeschlossen. Die zugesicherten BZ-Mittel wurden bereits ausbezahlt. Der Restbetrag in der Höhe von € 69.500,00 ist in den kommenden Jahren zu finanzieren. Im Jahr 2018 sind zur Bedeckung Mittel aus dem ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 20.000,00 vorgesehen.

Hochwasserschutzmaßnahmen Vöckla und Gstocketbach:

Der bestehende Fehlbetrag in der Höhe von € 106.000,00 wird in den kommenden Jahren durch Mittel aus dem ordentlichen Haushalt zu bedecken sein. Im Jahr 2018 sind keine Mittel dafür vorgesehen.

Hochwasserschutzmaßnahmen Freudenthaler Ache:

Für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurde der Betrag von € 70.000,00 vorgesehen. Weiters wurde der Abgang aus dem Vorjahr entsprechend berücksichtigt. Die Planungsarbeiten für das Einreichprojekt müssten noch im heurigen Jahr abgeschlossen sein, sodass die notwendigen Bewilligungen beantragt werden können. Danach stehen auch die Schätzkosten fest und kann im Jahr 2018 die Finanzierung abgeklärt werden.

Kinderspielplatz und KHD-Halle:

Das Projekt soll im Jahr 2018 mit Gesamtkosten von € 350.000,00 umgesetzt werden. Im Jahr 2018 sind Bundesmittel (€ 68.000,00), Landesmittel (€ 70.000,00), Beiträge FF + Sponsorbeiträgen (€ 70.000,00) und Mittel aus dem ordentlichen Haushalt (€ 40.000,00) vorgesehen. Der Abgang ist in den kommenden Jahren durch Interessentenbeiträge bzw. Mittel aus dem ordentlichen Haushalt abzudecken. Wie bereits erwähnt, kann sich an dieser Finanzierung in jeder Richtung noch etwas ändern, wobei jedoch die angegebenen Mittel eher vorsichtig budgetiert sind.

Wasserversorgung BA-03:

Das Projekt ist von der Planung her sehr weit gediehen. Die Bewilligungen werden im Frühjahr 2018 beantragt und ist danach auch die Finanzierung abzuklären. Im Jahr 2018 sind für Planungs- und Vorbereitungsarbeiten € 113.000,00 eingeplant.

Ortskanalisation BA-15 (Kanal Piereth):

Dieses Projekt wurde im heurigen Jahr baumäßig abgeschlossen. Es verbleibt im heurigen Jahr ein Abgang von € 155.000,00. Die Ausfinanzierung und Endabrechnung erfolgt im kommenden Jahr.

Die entsprechenden Unterlagen für den Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan für das Finanzjahr 2018 lagen dem Vorbericht bei. Für weitere Informationen und Auskünfte standen die Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt natürlich gerne zur Verfügung.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister bringt den ersten Abschnitt des Amtsvortrages nochmals vollinhaltlich zur Kenntnis und stellt fest, dass der Entwurf des Voranrages für das Finanzjahr 2018 mit den dazugehörigen Erläuterungen und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt sind.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages für das Finanzjahr 2018 sowie dem Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 bis 2022, die auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt sind, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24-Ja-Stimmen) angenommen.

3.) Aufnahme eines Kassenkredits für das Finanzjahr 2018; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Für die Aufnahme eines Kassenkredits in der Höhe von 1/4 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes (€ 2,805.000,00) wurden von den einheimischen Banken, RAIBA Pöndorf-Frankenmarkt und Sparkasse Frankenmarkt AG bzw. den auswärtigen Banken Bank Austria, Oberbank Mondsee und von der Oö. Landesbank unverbindliche Preisauskünfte eingeholt. Diese unverbindlichen Preisauskünfte erfolgten auf Basis der nachstehenden Eckdaten:

Kreditbetrag:	€ 2,805.000,00
Laufzeit:	1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018
Zinssatz:	3-Monats-Euribor;

weitere mussten der Habenzinssatz und die Kontogebühren angeboten werden.

Die Angebote waren bis zum 27. November 2017 abzugeben und es geht das Ergebnis aus dem beiliegenden Anboteröffnungsprotokoll hervor. Daraus ist zu entnehmen, dass die Sparkasse Frankenmarkt AG mit einem derzeitigen Zinssatz von ca. 0,548 % als Billigst- und Bestbieter hervorgeht. Der Zuschlag wäre daher an die Sparkasse Frankenmarkt AG zu erteilen. Der entsprechende Kassenkreditvertrag lag dem Vorbericht in Kopie bei, wobei für die gesamte Periode der angebotene Zinssatz als Fixzinssatz vereinbart wurde.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kassenkredit in der Höhe von € 2,805.000,00 bei der Sparkasse Frankenmarkt AG aufzunehmen und dem Kassenkreditvertrag, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

4.) Bebauung und Nutzung des Grundstückes westlich des Friedhofs – Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister teilt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes mit, dass er diesen aufteilen und in zwei Abstimmungen durchführen möchte. Die erste Abstimmung betrifft den Grundsatzbeschluss, die zweite die Förderung des Spielplatzes seitens der Sparkasse Frankenmarkt. Der Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

Amtsvortrag:

Die Marktgemeinde Frankenmarkt plant die Nutzung und Bebauung des Grundstückes westlich des Friedhofs. Es wäre geplant, dass in diesem Bereich eine Lagerhalle für die Freiwillige Feuerwehr Frankenmarkt bzw. ein Kinderspielplatz errichtet wird. Das Lagergebäude ist mit einem Ausmaß von ca. 20 x 10 m geplant. Nördlich anschließend soll ein Kinderspielplatz ausgeführt werden. Das Gebäude soll als südliche Abgrenzung mitverwendet werden. Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

Lagergebäude lt. Kostenschätzung Arch. Dipl.-Ing. Franz Grömer, Lochen	€	200.000,00
Kinderspielplatz	€	150.000,00
Gesamtkosten	€	350.000,00

Die Finanzierung könnte wie folgt erfolgen:

Bundesmittel gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017	€	68.000,00
Landesmittel	€	70.000,00
Beitrag F. F. Frankenmarkt	€	50.000,00
Sonstige Beiträge (Sponsoring)	€	30.000,00
Anteilsbetrag Gemeinde	€	132.000,00
Gesamteinnahmen	€	350.000,00

Zur Finanzierung ist allgemein anzumerken, dass es sich hier um Schätzsummen handelt und sich noch Änderungen in jeder Richtung ergeben können. Grundsätzlich ist der Finanzierung jedoch eine vorsichtige Annahme zugrunde gelegt.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht um Wortmeldungen.

Beratungsverlauf:

GV. Barbara Winkelbauer bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt für ihr Entgegenkommen zur Errichtung eines Kinderspielplatzes auf diesem Areal. Wichtig ist auch die Finanzierung noch vor dem 1. Jänner 2018, weil bis dahin noch das jetzige Finanzierungssystem gilt und nicht die Gemeindefinanzierung NEU, sodass die Gemeinde noch auf die Fördermittel zugreifen kann.

Vizebgm. Helmut Wesenauer bedankt sich ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt. Beide Vorhaben, sowohl die KHD-Halle als auch der Kinderspielplatz, sind sehr wichtige Projekte für Frankenmarkt, da nur ein Kinderspielplatz in der Fornacherstraße besteht und ein weiterer sicherlich genauso gut wie der jetzige angenommen werden wird.

1. Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, im Jahr 2018 auf dem Gelände zwischen Friedhof und Feuerwehrhaus eine KHD-Halle und einen Kinderspielplatz zu errichten.

Beschluss 1. Antrag des Bürgermeisters:

Der 1. Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

Weiterer Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass die Sparkasse Frankenmarkt eine Förderung für den Kinderspielplatz in Aussicht gestellt hat. Bedingung wäre jedoch, dass auch ein entsprechender Werbeeffekt gegeben ist. Deshalb wird eine Benennung, wie etwa „Sparefroh Spielplatz“ oder „Sparkasse Spielplatz“ verlangt. Es wäre dazu ebenfalls eine Entscheidung dahingehend zu treffen, ob bzw. ab welcher Förderhöhe einer derartigen Benennung zugestimmt werden soll bzw. kann. Diesbezüglich gibt es einen Beschluss und ein Schreiben der Sparkasse Frankenmarkt, das auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, und vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen wird.

2. Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Benennung als „Sparefroh Spielplatz“ oder „Sparkasse Spielplatz“, sofern ein Förderbeitrag in der Höhe von € 18.500,00 gemäß beiliegendem Schreiben der Privatstiftung Sparkasse Frankenmarkt gewährt wird, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss 2. Antrag des Bürgermeisters:

Der 2. Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

5.) Genehmigung des Leihvertrages mit der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt hinsichtlich des Grundstückes westlich des Friedhofs für den Kinderspielplatz; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Wie im vorigen Punkt bereits angeführt, soll das Grundstück westlich des Friedhofs als Kinderspielplatz genutzt werden. Dieses ist im Eigentum der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt. Dieses Grundstück würde der Marktgemeinde Frankenmarkt für die Dauer von mindestens 20 Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Natürlich müssen auch Gegenleistungen (Grünraumpflege, Baum- und Strauchschnittpflege, Erhaltung Steinmauer) erbracht werden. Die näheren Details konnten dem Vertragsentwurf entnommen werden, der dem Vorbericht in Kopie beigelegt ist.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Entwurf des Leihvertrages mit der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt hinsichtlich der Nutzung eines Teiles des Grundstückes Nr. 1299/1, KG. Frankenmarkt, für die Verwendung als Kinderspielplatz, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

6.) Eckhard Rogl jun., Sonnleiten 67, Vöcklamarkt; Berufungsentscheidung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, hinsichtlich der Erteilung der Baubewilligung an die Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH., Perg, für die Errichtung einer Wohnanlage mit 39 Wohneinheiten und Stellplätzen; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, wurde der Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH, Perg, die Baubewilligung für die Errichtung von 39 Wohnungen samt Stellplätzen erteilt. Dagegen wurde rechtzeitig das Rechtsmittel der Berufung eingebracht und es hat daher der Gemeinderat als 2. Instanz darüber zu entscheiden. Entsprechend dem Entwurf des Berufungsbescheides soll der Berufung keine Folge gegeben werden und der erstinstanzliche Bescheid vollinhaltlich bestätigt werden. Der erstinstanzliche Bescheid, die Stellungnahme vom 11. September 2017 und die Berufung vom 17. Oktober 2017 sowie der Entwurf des Berufungsbescheides lag dem Vorbericht bei.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Berufung von Herrn Eckhard Rogl jun. gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, mit dem der Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH, Perg, die Baubewilligung für die Errichtung von 39 Wohnungen samt Stellplätzen erteilt wurde, keine Folge zu geben, den erstinstanzlichen Bescheid vollinhaltlich zu bestätigen und dem Entwurf des Berufungsbescheides, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (23 Ja-Stimmen) angenommen. Vizebgm. Helmut Wesenauer stimmt bei diesem Punkt nicht mit, da er befangen ist.

7.) Mag. Hermann Köck und Martina Wunder-Köck, Auleitenstraße 15; Berufungsentscheidung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, hinsichtlich der Erteilung der Baubewilligung an die Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH., Perg, für die Errichtung einer Wohnanlage mit 39 Wohneinheiten und Stellplätzen; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Mit Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017/Ai, wurde der Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH, Perg, die Baubewilligung für die Errichtung von 39 Wohnungen samt Stellplätzen erteilt. Dagegen wurde rechtzeitig das Rechtsmittel der Berufung eingebracht und hat daher der Gemeinderat als 2. Instanz darüber zu entscheiden. Entsprechend dem Entwurf des Berufungsbescheides soll der Berufung keine Folge gegeben werden und der erstinstanzliche Bescheid bestätigt und um zwei Auflagenpunkte erweitert werden. Der erstinstanzliche Bescheid, die Stellungnahme vom 7. September 2017 und die Berufung vom 17. Oktober 2017 sowie der Entwurf des Berufungsbescheides lagen dem Vorbericht bei.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und stellt folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Berufung von Herrn Mag. Hermann Köck und Frau Martina Wunder-Köck gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 29. September 2017, 131/0-3305-2017-Ai, mit dem der Fa. IPB Immobilien, Projektentwicklung und Bauträger GmbH, Perg, die Baubewilligung für die Errichtung von 39 Wohnungen samt Stellplätzen erteilt wurde, keine Folge zu geben, den erstinstanzlichen Bescheid vollinhaltlich zu bestätigen, um die zwei Auflagenpunkte zu ergänzen und dem Entwurf des Berufungsbescheides, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird mit 21 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR. Günter Neureiter) angenommen. Vizebgm. Helmut Wesenauer stimmt bei diesem Punkt nicht mit, da er befangen ist. GR. Richard Knoflach stimmt bei diesem Punkt ebenfalls nicht mit, da er sich für befangen erklärt hat.

8.) Erlassung eines Frauenförderprogramms für die Jahre 2018 bis 2023; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Entsprechend den Bestimmungen des § 34 des Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 1999 haben die Gemeinden ein Frauenförderprogramm zu beschließen und umzusetzen. Ein solches hat bereits bestanden und es soll dieses gleichlautend auch für die Periode 2018 bis 2023 wiederum genehmigt werden. Der entsprechende Entwurf lag dem Vorbericht bei.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn GV. Herbert Ebner um seinen Antrag.

Antrag GV. Herbert Ebner:

GV. Herbert Ebner stellt den Antrag, dem Entwurf des Frauenförderprogramms für die Jahre 2018 bis 2023, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag von GV. Herbert Ebner wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

9.) Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Netz Oberösterreich GmbH, hinsichtlich der Verlegung einer Erdgasleitung; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Die Netz Oberösterreich GmbH. plant für die teilweise Versorgung der Fa. Getränkeindustrie Starzinger GmbH. die Errichtung einer Erdgasleitung. Diese soll von der Hoad-Straße auf dem Güterweg Haitzenthal und in weiterer Folge in Richtung Hauchhorn auf öffentlichen Wegen der Gemeinde geführt werden. Danach soll eine Pressung durch die Weststrecke und die Hauchhorner Landesstraße erfolgen. Westlich des neuen Bürogebäudes soll sodann die Leitung in das Betriebsareal geführt werden. Mit dieser Baumaßnahme könnte die bestehende Ölheizung ersetzt und damit ein

wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Umweltschutzes geleistet werden. Zudem können nach den aktuellen Marktpreisen erhebliche Kosten eingespart und damit die Wirtschaftlichkeit erhöht werden. Seitens der Marktgemeinde Frankenmarkt bestehen gegen dieses Projekt keine Bedenken. Der Entwurf des Gestattungsvertrages lag dem Vorbericht in Kopie bei. Die Pläne hinsichtlich der Leitungsführung konnten beim Marktgemeindegamte Frankenmarkt eingesehen werden.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn Vizebgm. Helmut Wesenauer um seinen Bericht.

Bericht Vizebgm. Helmut Wesenauer:

Vizebgm. Helmut Wesenauer berichtet ebenfalls, dass sich die Fa. Getränkeindustrie Starzinger GmbH. an die Erdgasleitung anschließen möchte. Die Anlagen, die derzeit mit Öl beheizt werden, sollen künftig mit Erdgas beheizt werden. Die Netz Oberösterreich GmbH. würde auf öffentlichem Gut Grabungsarbeiten durchführen und es ist somit der Abschluss eines Gestattungsvertrages erforderlich. Der vorliegende Entwurf des Gestattungsvertrages ist ein Standardvertrag und kann seitens der Marktgemeinde Frankenmarkt bedenkenlos abgeschlossen werden.

Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, dem Entwurf des Gestattungsvertrages mit der Netz Oberösterreich GmbH. hinsichtlich der Verlegung einer Erdgasleitung, der auch der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung beigelegt ist, und den vorliegenden Plänen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

10.) Errichtung einer KHD-Halle – Auftragserteilungen; Beratung und Beschlussfassung

a) Bau- und Zimmermeisterarbeiten

Amtsvortrag:

Für die Bau- und Zimmermeisterarbeiten wurden von mehreren Firmen Kostenvoranschläge eingeholt. Die Ergebnisse der Kostenvoranschläge excl. MwSt. sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Firma	Ort	Baumeister	Zimmermeister	Gesamt gerundet
Pesendorfer	Vöcklamarkt	54.976,40	45.889,55	100.000,00
Schönleitner	St. Georgen/A.	37.434,14	32.418,57	70.000,00
Spitzer	Oberwang	nicht angeboten	33.810,96	34.000,00
Wolf Systembau	Scharnstein	23.640,00	40.500,00	Pauschale 60.000,00
Schmid	Frankenburg	48.784,64	39.614,04	87.000,00
Hutterer	Straßwalchen	47.771,40	nicht angeboten	48.000,00

Aus dieser Aufstellung geht hervor, dass die Fa. Wolf Systembau, Scharnstein, mit einer Auftragssumme von netto € 60.000,00 mit Abstand das Billigst- und Bestbieterangebot gelegt hat. Zudem hat dieses Angebot den Vorteil, dass das Gebäude in ca. 3 bis 4 Wochen fertiggestellt ist und sich dadurch die Robot- und Eigenleistungen gegenüber den anderen Anbietern reduzieren. Es wird daher um die Beauftragung der Bau- und Zimmermeisterarbeiten an die Fa. Wolf Systembau, Scharnstein, ersucht.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn GR. KR. Franz Dax als Obmann des Hochbauausschusses um seinen Antrag.

Antrag GR. KR. Franz Dax:

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Bau- und Zimmermeisterarbeiten betreffend Errichtung einer KHD-Halle an die Fa. Wolf Systembau, Scharnstein, zum Nettopreis von € 60.000,00 zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

b.) Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Amtsvortrag:

Für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten wurden von mehreren Firmen Kostenvoranschläge eingeholt. Die Ergebnisse der Kostenvoranschläge excl. MwSt. sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Firma	Ort	Gesamt gerundet
Bachinger	Frankenmarkt	23.700,00
Schmid	Frankenburg	29.600,00
Wolf Systembau	Scharnstein	30.300,00

Aus dieser Aufstellung geht hervor, dass die Fa. Bachinger, Frankenmarkt, mit einer Auftragssumme von netto € 23.700,00 mit Abstand das Billigst- und Bestbieterangebot gelegt hat. Es wird daher um die Beauftragung der Dachdecker- und Spenglerarbeiten an die Fa. Bachinger, Frankenmarkt, ersucht.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn GR. KR. Franz Dax als Obmann des Hochbauausschusses um seinen Antrag.

Antrag GR. KR. Franz Dax:

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Dachdecker- und Spenglerarbeiten betreffend Errichtung einer KHD-Halle an die Fa. Bachinger, Frankenmarkt, zum Nettopreis von € 23.700,00 zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

c.) Torlieferungen und Montage

Amtsvortrag:

Für die Lieferung und Montage der Tore wurden von zwei Firmen Kostenvoranschläge eingeholt. Die Ergebnisse der Kostenvoranschläge excl. MwSt. sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Firma	Ort	Produkt	Gesamt gerundet
Thalhammer	Aurach	Hörmann Tore	14.650,00
Lindpointner	Buchkirchen	Lindpointner	10.632,40

Aus dieser Aufstellung geht hervor, dass die Fa. Lindpointner, Buchkirchen, mit einer Auftragssumme von netto € 10.632,40 das Billigst- und Bestbieterangebot gelegt hat. Es wird daher um die Beauftragung der Lieferung und Montage von vier Toren samt Montage und E-Antrieb an die Fa. Lindpointner, Buchkirchen, ersucht.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und ersucht sodann Herrn GR. KR. Franz Dax als Obmann des Hochbauausschusses um seinen Antrag.

Antrag GR. KR. Franz Dax:

GR. KR. Franz Dax stellt den Antrag, den Auftrag für die Lieferung und Montage von vier Toren betreffend Errichtung einer KHD-Halle an die Fa. Lindpointner, Buchkirchen, um Nettopreis von € 10.632,40 zu erteilen.

Beschluss:

Der Antrag von GR. KR. Franz Dax wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

11.) Nachwahl in Ausschüsse auf Grund der Direktwahl des Bürgermeisters; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Durch die Wahl von Herrn Peter Zieher als Bürgermeister und Herrn Herbert Ebner als Mitglied des Gemeindevorstandes sind diverse Nachwahlen in Ausschüsse innerhalb bzw. auch außerhalb der Gemeinde notwendig. Die Wahlen in Ausschüsse innerhalb der Gemeinde haben in einer Fraktionswahl und jene außerhalb der Gemeinde durch den Gemeinderat zu erfolgen. Die Wahlvorschläge sind von mindestens der Hälfte der anspruchsberechtigten Fraktion zu unterfertigen.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und teilt mit, dass der Wahlvorschlag seitens der ÖVP-Fraktion für die Nachnominierung eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss vorliegt, da Herr GV. Herbert Ebner in der letzten Gemeinderatssitzung als Gemeindevorstandsmitglied nachgewählt wurde und er somit nicht im Prüfungsausschuss vertreten sein kann.

Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, seitens der ÖVP-Fraktion für den Prüfungsausschuss gemäß dem eingebrachten Wahlvorschlag Frau Mag. Eva Hirsch als Ersatzmitglied zu wählen.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird in einer ÖVP-Fraktionswahl einstimmig (11 Ja-Stimmen) angenommen.

Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass für die Ausschüsse außerhalb der Gemeinde seitens der ÖVP-Fraktion Umbesetzungen vorgeschlagen werden, deren Wahlen durch den gesamten Gemeinderat zu erfolgen haben. Die entsprechenden Wahlvorschläge seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Frankenmarkt liegen vor. Weiters schlägt er vor, die Nachbesetzungen in den folgenden Gremien in einer Abstimmung durchzuführen. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

Antrag Vizebgm. Helmut Wesenauer:

Vizebgm. Helmut Wesenauer stellt den Antrag, folgenden Umbesetzungen gemäß den eingebrachten Wahlvorschlägen die Zustimmung zu erteilen:

<u>Gremium</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
Sozialhilfverband Vöcklabruck	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer
Bezirksabfallverband Vöcklabruck	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer
Wasserverband Vöcklabruck	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer
Verein Region Vöcklatal	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer
Verein Regionalentwicklung für den Bezirk Vöcklabruck	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer
Regionale Entwicklungs- GesmbH. Vöcklatal	Bgm. Peter Zieher	Vizebgm. Helmut Wesenauer

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Helmut Wesenauer wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

12.) Durchführung von Ehrungen; Beratung und Beschlussfassung

Amtsvortrag:

Seitens der Marktgemeinde Frankenmarkt ist geplant, dass im Zuge des Neujahrsempfangs am 19. Jänner 2018 im Schloss Stauff auch langjährige Gemeindefunktionäre geehrt werden sollen. Die entsprechenden Vorschläge wurden mit den Fraktionen rechtzeitig besprochen.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Sachverhalt so wie im Amtsvortrag angeführt nochmals dar und stellt folgende Anträge:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Manfred Hadinger für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Frankenmarkt zu verleihen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Franz Huber die Ehrennadel der Marktgemeinde Frankenmarkt zu verleihen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Helga Zacl die Ehrenbrosche der Marktgemeinde Frankenmarkt zu verleihen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig (24 Ja-Stimmen) angenommen.

13.) Allfälliges

GR. Herbert Hufnagl teilt mit, dass am kommenden Samstag, den 23. Dezember 2017, eine Veranstaltung des Vöcklataler Perchtenpasses mit Glühweinstandl im Gastgarten des Gasthofes Bräu am Berg stattfindet. Dazu lädt er alle Anwesenden recht herzlich ein.

GR. Karina Plainer teilt mit, dass die Ehefrau von Herrn Yasser EL-ZOGHBI in Hauptstraße 58, Frau Mona ABDEL-AZIZ, am 30.04.2017 bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt ist. Sie schlägt vor, heuer die Weihnachtsspende des Gemeinderates der hinterbliebenen Familie zu gewähren.

Der Bürgermeister ersucht sodann Frau GR. Bettina Haubentratz als Chefin der „Gesunden Gemeinde, die „Gesunde Gemeinde“ als Powerpoint-Präsentation kurz vorzustellen. Frau GR. Bettina Haubentratz ergänzt dazu, sie würde sich gerne wünschen, dass mehr Gemeinderäte die Veranstaltungen und Vorträge der „Gesunden Gemeinde“ besuchten. Der Bürgermeister bedankt sich schließlich bei Frau GR. Bettina Haubentratz für ihre Arbeit als Obfrau bzw. Chefin des gegenständlichen Arbeitskreises, der ja seit ca. 2015 nicht mehr politisch ist, was sehr zu begrüßen ist.

Vizebgm. Helmut Wesenauer bedankt sich im Namen der ÖVP-Fraktion für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Weiters bedankt er sich bei der Sparkasse Frankenmarkt, die für die Vereine und die Gemeinde immer ein offenes Ohr hat. Weiterer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt, den Bauhofarbeitern und den Bediensteten des Amtes unter der Führung von Herrn AL. Gerhard Wimmesberger. Vizebgm. Helmut Wesenauer wünscht schließlich allen Anwesenden frohe Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2018.

GV. Barbara Winkelbauer bedankt sich im Namen der SPÖ-Fraktion ebenfalls für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und bei allen Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit. Sie wünscht sich auch im folgenden Jahr weiterhin eine gute

Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2018.

GV. Johann Pirklbauer schließt sich seinen beiden Vorrednern an und appelliert, dass die Fraktionen auch künftig an einem gemeinsamen Strang ziehen. Er bedankt sich ebenfalls bei den Bediensteten des Amtes für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung und bei der Freiwilligen Feuerwehr für deren immerwährenden Einsätze und wünscht im Namen der FPÖ-Fraktion allen schöne Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Bürgermeister bedankt sich ganz herzlich bei jedem Einzelnen im Gemeinderat, bei Herrn AL. Gerhard Wimmesberger und bei allen Bediensteten für die ihm entgegengebrachte Unterstützung und bei der Sparkasse Frankenmarkt, die immer für eine Unterstützung bereit ist. Der Bürgermeister wünscht schließlich allen Anwesenden recht frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr und lädt alle Gemeinderäte zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Gasthof Fimberger ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 20.15 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

.....
Bgm. Peter Zieher

.....
GB. Herbert Hochrainer

Die Fraktionen:

.....
Österreichische Volkspartei

.....
Freiheitliche Partei Österreichs

.....
Sozialdemokratische Partei Österreichs

.....
Bürgerliste Frankenmarkt